



ziemlich geräuschlos hat es zum 1. Mai dieses Jahres im Westdeutschen Tumorzentrum einen Wechsel gegeben. Professorin Angelika Eggert, die erste WTZ-Direktorin nach der Anerkennung als onkologisches Spitzenzentrum durch die Deutsche Krebshilfe, hat die Amtsgeschäfte an ihren Nachfolger Professor Dirk Schadendorf übergeben. Ihrer Initiative und ihrem Engagement ist es wesentlich zu verdanken, dass das WTZ 2009 nicht nur onkologisches Spitzenzentrum, sondern im Jahr 2010 zusätzlich auch Mitglied im Deutschen Konsortium Translationale Krebsforschung geworden ist. Sichtbare Zeichen ihrer vielfältigen Aktivitäten sind nicht zuletzt auch die auf dem Campus des Universitätsklinikums Essen neu entstandenen Gebäude des WTZ.

Wer weiß, vielleicht hätte sie sich zu einer Verlängerung ihrer Amtszeit überreden lassen, wenn da nicht noch ein anderer Wechsel ins Haus gestanden hätte: Zum 1. Juli 2013 folgt Angelika Eggert einem Ruf an die Charité nach Berlin und wird dort Direktorin der Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie am Campus-Virchow-Klinikum. Wir gratulieren von ganzem Herzen und wünschen einen wirklich guten Start in der Hauptstadt. Den Kontakt mit ihr aufrechtzuerhalten wird nicht schwierig sein, denn schließlich ist auch das Tumorzentrum Berlin eines von bundesweit zwölf onkologischen Spitzenzentren und damit Teil des CCC-Netzwerks in Deutschland.

Wie geht es nun weiter im WTZ? Ganz große Änderungen sind sicher nicht zu erwarten, aber konkrete Pläne für die kommenden drei Jahre existieren bereits. Bitte lesen Sie dazu das Interview auf Seite 14. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und laden Sie ein, uns Rückmeldung zum WTZ-Journal oder zum WTZ insgesamt zu geben, am einfachsten per E-Mail unter wtz@uk-essen.de.

Ihre

Dirk Schadendorf

Andreas Hüttmann

editorial

4

Malignes Melanom
Prognosefaktoren und neue Therapieansätze
*Dr. med. Wiebke Suttorp,
Dr. med. Lisa Zimmer,
Prof. Dr. med. Dirk Schadendorf*

Einmal metastasiert, gehört das maligne Melanom zu den am schwierigsten zu therapierenden Tumor-entitäten. Erst in den letzten Jahren haben immunologische und molekulare Therapieansätze zu einer deutlichen Verbesserung in Behandlung und Prognose geführt.

10

Brentuximab-Vedotin (Adcetris®)
Dr. med. Alexander Carpinteiro
Abirateron (Zytiga®)
Dr. med. Jochen Heß

12

Johannes Schulte ist Kind-Philipp-Preisträger 2012
Zum dritten Mal geht die Auszeichnung an die Kinderklinik III
„Laufen für das Leben“
Einladung zum 11. Onkolauf am 21. September 2013

13

„Im Vergleich zu anderen großen onkologischen Zentren verkauft sich das WTZ unter Wert“
Interview mit
Prof. Dr. med. Dirk Schadendorf

Der neue geschäftsführende Direktor skizziert seine Vorstellungen zur weiteren Entwicklung des Westdeutschen Tumorzentrums.

15

WTZ erneut als onkologisches Spitzenzentrum ausgezeichnet
Die Deutsche Krebshilfe fördert das WTZ für weitere drei Jahre.

15